

Bio.Garten.Eden – Gartenerlebnis im Erlebnisgarten

Unter dem Motto Bio.Garten.Eden lädt die 7. OÖ Landesgartenschau heuer in Aigen-Schlägl von 17. Mai bis 13. Oktober zum Genießen, Entdecken und Entschleunigen.

Die Ausstellung unter freiem Himmel bietet auf einer Fläche von 15 ha mit den Kooperationspartnern Stift Schlägl, Marktgemeinde Aigen-Schlägl und Bioschule Schlägl eine ungeahnte Vielfalt. Die ganz besondere Atmosphäre schafft neues Bewusstsein für den achtsamen Umgang mit Lebensmitteln, Ressourcen und Menschen. Zusätzlich bieten Themenwochen zu regionalen und saisonalen Schwerpunkten sowie ein vielfältiges Workshop- und Unterhaltungsprogramm 150 Tage lang ein Rundum-Erlebnis für Groß und Klein.

Naturerlebnis für alle Sinne

Ein unvergesslicher Ausflug in eine beeindruckende und spannende Gartenwelt erwartet Sie bei der OÖ Landesgartenschau, welche in diesem Jahr aufgrund des höhen- und klimabedingt späteren Vegetationsbeginnes im Oberen Mühlviertel am 17. Mai eröffnet wird.

Ein Erlebnis für alle Sinne wartet am Ausstellungsgelände rund um das Prämonstratenser Chorherrenstift und die Bioschule Schlägl. Über 25 Schaugärten und 6000m² Blühflächen lassen die Herzen aller Gartenliebhaber höherschlagen! Gezeigt wird neben der blühenden Vielfalt in 25 Schaugärten, floristischer Handwerkskunst und naturnahen Gartenthemen etwa auch, wie Bio auf unsere Teller kommt. Der Garten rückt Mensch und Tier in den Mittelpunkt – vom Gemeinschaftsgarten bis zum Permagarten.

„Wir wollen Neugierde wecken und den Gedanken vom bewussten Leben fördern“, sagt Landesgartenschau-Geschäftsführerin Barbara Kneidinger.

Entlang der Großen Mühl können die Besucher im Schöpfungsgarten die Seele baumeln lassen und dabei entschleunigen.

„Der Garten soll die Verantwortung des Menschen für die Schöpfung bewusst machen, zum Nachdenken und Entspannen anregen und den Besucher zur Ruhe kommen lassen“, erklärt Markus Rubasch, Kämmerer im Stift Schlägl

„Lebensgärten“ und Themengärten

Die neun „Lebensgärten“ beschäftigen sich mit dem Garten in unterschiedlichen Lebensphasen mit verschiedenen Lebensmodellen. Der „Kindergarten“ beispielsweise sucht den spielerischen Zugang zu einem unbeschwertem Leben. Im „Rebellengarten“ hingegen dreht sich alles um das Entfalten der eigenen Persönlichkeit.

Auf einem rund vier Hektar großen Areal beschäftigen sich die Schlägler Terrassen mit Themen wie Gemeinschaftsgärten, „green therapy“ oder Permakultur. Auf der „Spielterrasse“ finden Menschen aller Generationen einen Platz zum Austoben und Ausprobieren. „An diesen Terrassen werden Bewohner und Besucher des Ortes noch lange ihre Freude haben“, betont Elisabeth Höfler, Bürgermeisterin von Aigen-Schlägl.

Im Sinne der Nachhaltigkeit soll ein großer Teil des Geländes der Landesgartenschau auch nach deren Ende für die Bevölkerung bestehen bleiben.

Themenwochen und Treffpunkt der Experten

Ein abwechslungsreiches Workshop- und Unterhaltungsprogramm für Groß und Klein decken spezifische Interessensbereiche ab. Saisonale und regionale Schwerpunkte zu den Bereichen Bienen & Blumen, Acker & Weide, Granit & Getreide, Wasser & Fisch, Kräuter & Wald, Hopfen & Bier sowie Ernte & Mensch setzen für jeweils drei Wochen gezielt zusätzliche Akzente.

Neben fachspezifischen Veranstaltungen und Workshops am Gelände werden im Glashaus am Inselgarten die Gärtner ihre Produkte präsentieren und die Fragen der Gartenliebhaber beantworten. Die Floristen stimmen ihre Inhalte mit den Schwerpunktwochen ab und präsentieren ihre Handwerkskunst.

Bio.Garten.Eden – Paradies im Garten

Die Themen „Bio“, „Garten“ und „Eden“ wurden zu einem ganzheitlichen Themenstrang verknüpft und ziehen sich wie ein roter Faden durch das einmalige Konzept der Landesgartenschau. Bewusstes Leben sowie der Umgang mit Ressourcen stehen im Mittelpunkt der gesamten Ausstellung. Die siebte Landesgartenschau ist die erste, die sich so intensiv mit dem Thema Bio und Nachhaltigkeit beschäftigt und dementsprechend auch bei der Auswahl des Pflanzmaterials den Fokus auf regionale und biologische Produkte setzt.

„Das Mühlviertel hat sich als Bio-Vorreiterregion etabliert. Die Landesgartenschau in Aigen-Schlägl wird das Thema ‚Bio genießen‘ in seiner gesamten Bandbreite zeigen“, sagt Johann Gaisberger, Direktor der Bioschule Schlägl.

Der Garten soll vor allem ein Ort der Ruhe, Erholung und Entspannung sein – sozusagen ein Wohnzimmer im Grünen. Anregungen zur Achtsamkeit im Umgang mit Menschen und unserer gesamten Umwelt runden den Themenschwerpunkt ab. Gartenliebhaber, Naturfreunde und Interessierte können sich Inspiration und Anregungen für ihr eigenes Gartenparadies holen.

Die Region entdecken

Wer seinen Ausflug zur Landesgartenschau ausweiten möchte, findet zahlreiche Möglichkeiten und Freizeitangebote in der Region. Naturliebhaber schätzen das Böhmerwaldgebiet als beliebtes Ausflugsziel für Wanderungen. Wellness-Oasen, ein Kletter- und Hochseilpark, ein Golfpark, Reitmöglichkeiten sowie Mountainbike-Strecken lassen die Herzen von aktiven Ausflugsgästen höherschlagen. Kulinarisch haben die Gastwirte in der Region, die unter der gemeinsamen Marke „GenussStifter“ auftreten, einiges zu bieten.

KONTAKT

Landesgartenschau Aigen-Schlägl GmbH
Schlägl Hauptstraße 4
4160 Aigen-Schlägl
Tel.: +43 (0)7281/20808
E-Mail: gartenschau@biogarteneden.at
www.biogarteneden.at

ÖFFNUNGSZEITEN

17. Mai bis 13. Oktober 2019

Kassen: 9 – 18 Uhr (das Gelände ist bis zum Einbruch der Dunkelheit geöffnet!)